



Ausgangslage

- Der Beruf "landwirtschaftliche BeraterIn" bzw. "Hauswirtschaftliche BeraterIn" existiert offiziell nicht
- BeraterInnen äussern den Wunsch nach Qualifizierung

Projektziel

- Die "BeraterIn im ländlichen Raum" gelangt durch professionelle Aus- und Weiterbildung, resp. Nachweis der Kompetenzen zu einem vom BBT anerkannten eidg. Diplom

Akteure

- BeraterInnen (Offizial-Beratung, Privatberatung)
- Arbeitgeber (Offizial-Beratung, Privatberatung)
- AGRIDEA
- SHL
- BLW
- BBT

Rollen der Beratung

- Projektinitiierung durch BeratungsleiterInnen
- Erarbeitung eines Konzepts und Vernehmlassung
- Formalisierung des Berufsprofils
- Abklärungen mit BBT, insbesondere betreffend dem innovativen Kompetenznachweis
- Aufbau der notwendigen Trägerschaft und Kommissionen
- Information
- Einführung ins Kompetenzmanagement

Ergebnis

- "BeraterIn im ländlichen Raum" ist seit dem 29.6.2006 ein vom BBT anerkannter Beruf
- Prüfungsordnung, Wegleitung, Flyer
- Trägerschaft durch AGRIDEA; Bildungs- und QS-Kommission sind tätig
- Angebot von 12 Modulen verteilt über 3 Jahre
- 1 ausgestelltes Diplom; ca. 20 Interessierte

Zukunftsperspektiven

- Neue und erfahrene BeraterInnen und BeratungsleiterInnen fürs Diplom motivieren
- Erfahrungen evaluieren, Anpassungen vornehmen
- IALB inspiriert sich vom Schweizer Modell für ein ähnliches Projekt auf europäischer Ebene

Ansprechpartner

Rita Helfenberger, AGRIDEA, 8315 Lindau, 052 354 97 17, rita.helfenberger@agridea.ch
 Peter Schwab, AGRIDEA, CP 128, 1000 Lausanne 6, 021 619 44 36, peter.schwab@agridea.ch
www.agridea.ch